

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Studienjahr 1993/94

Ausgegeben am 25. November 1993

24. Stück

93. Neuverlautbarung des Studienplanes für die Studienrichtung ARCHITEKTUR an der Universität Innsbruck

Der Studienplan für die Studienrichtung Architektur an der Universität Innsbruck wurde mit Beschluß der Studienkommission vom 22. Juni 1993 abgeändert und vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung mit Erlaß vom 24. August 1993, GZ. 71.905/9-I/A/3/93, genehmigt.

Der Studienplan wird hiemit neu verlaublich.

STUDIENPLAN 1993 für die Studienrichtung

ARCHITEKTUR

Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur
der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Verwendete Abkürzungen:

VL	Vorlesung
UE	Übung
VÜ	Übungsvorlesung
SE	Seminar
PR	Praktikum
KO	Konversatorium
P	Pflichtfach
GWF	Gebundenes Wahlfach
FWF	Freies Wahlfach
S	schriftliche Prüfung
M	mündliche Prüfung

Die Studienkommission für die Studienrichtung Architektur an der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck erläßt auf Grundlage des Bundesgesetzes über technische Studienrichtungen (Tech-StG. 1990, BGBl. Nr. 373 vom 7. 6. 1990) und der Studienordnung Architektur (BGBl. Nr. 127/1992) folgenden Studienplan für die Studienrichtung Architektur:

**STUDIENPLAN FÜR DIE STUDIENRICHTUNG ARCHITEKTUR
AN DER LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK**

Nach der Universitätsberechtungsverordnung 1988 i.d.g.F., § 4 Abs. 1 lit. c, ist vor Beginn des 3. einrechenbaren Semesters eine Zusatzprüfung für DARSTELLENDEN GEOMETRIE abzulegen, wenn ein positives Zeugnis über mindestens 4 Wochenstunden aus diesem Gegenstand fehlt. Den von dieser Verordnung betroffenen Hörern wird empfohlen, den Vorkurs DARSTELLENDEN GEOMETRIE (VL 2,5 und UE 2) im 1. Semester zu besuchen. Den Absolventen von Höheren Technischen Lehranstalten wird das REPETITORIUM DARSTELLENDEN GEOMETRIE (RP 1) im 1. Semester empfohlen.

1. S T U D I E N A B S C H N I T T

§ 1 In den 4 Semestern des 1. Studienabschnittes sind insgesamt 82 Semesterwochenstunden aus Prüfungsfächern folgender Fachgebiete zu belegen, wobei das erste Semester (Wintersemester) als Orientierungssemester gilt.

- | | | | |
|----|--|------|-------------|
| a) | Orientierung *) | UE 8 | S |
| b) | Aus dem Fachgebiet "Entwerfen" mit 23 Semesterwochenstunden: | | |
| | Entwerfen I **) | UE 4 | S |
| | Entwerfen II **) | UE 4 | S |
| | Entwerfen III **) | UE 7 | S |
| | Entwurfseminar Wohnbau (mit Exk.) | SE 4 | M+S |
| | Entwurfseminar Siedlungswesen (mit Feldarbeit) | SE 4 | M+S |
| c) | Aus dem Fachgebiet "Hochbau" mit 15 Semesterwochenstunden: | | |
| | Hochbau I | VL 6 | M+S |
| | Hochbau II | UE 5 | S |
| | Baustofflehre und Bauphysik | VL 4 | S+S |
| | | | (1 Zeugnis) |

*) muß an allen 6 Architekturinstituten mit je einer Arbeit belegt werden

**) kann an folgenden Instituten nach Maßgabe der Tabelle E, Seite 53, belegt werden. Voraussetzung für die Belegung des Faches "Entwerfen" ist die Vorlage der(s) Zeugnisse(s) aus dem Fach "Orientierung" (§ 10 Abs. 3 AHStG.)

- d) Aus dem Fachgebiet "Tragwerkslehre" mit 11 Semesterwochenstunden:

Tragwerkslehre (inkl. Tragwerkslehre-Bauweisen im Ausmaß von VL 2)	VL 8	M+S
Tragwerkslehre	UE 3	S

- e) Aus dem Fachgebiet "Darstellungsmethoden und EDV" mit 10 Semesterwochenstunden:

CAD-Einführung	VL 1	S
Darstellungsmethoden	VL 2	M+S
Darstellungsmethoden und CAD	UE 3	S
Bauaufnahmen	UE 4	S

- f) Aus dem Fachgebiet "Baukunst und Kunstgeschichte" mit 6 Semesterwochenstunden:

Baukunst I	VL 2	M+S
Baukunst II	VL 2	M+S
Baukunst III	VL 2	M+S

- g) Aus dem Fachgebiet "Gestalten" mit 9 Semesterwochenstunden:

Gestaltungslehre	VL 1	M+S
Gestaltungslehre	UE 2	S
Zeichnen und Malen	VL 1	M+S
Zeichnen und Malen	UE 5	S

1. Diplomprüfung

- § 2 Die 1. Diplomprüfung ist eine Gesamtprüfung, die in Teilprüfungen vor Einzelprüfern abzuhalten ist, wobei jede Teilprüfung dem Inhalt einer der angeführten Lehrveranstaltungen entspricht. Die Prüfungen über Vorlesungen werden schriftlich und/oder mündlich abgehalten. In den Übungen wird der Erfolg der Teilnahme beurteilt, zusätzlich können mehrere schriftliche Klausuren während des Semesters abgehalten und zur Beurteilung mit herangezogen werden.

2. STUDIENABSCHNITT

§ 3 In den 6 Semestern des 2. Studienabschnittes sind insgesamt 128 Semesterwochenstunden wie folgt zu belegen:

I. Pflichtfächer

im Umfang von 69 Semesterwochenstunden aus folgenden Fachgebieten:

a) Aus dem Fachgebiet "Entwerfen" mit 35 Semesterwochenstunden:

Entwerfen IV **)	UE 7	S
Entwerfen V **)	UE 7	S
Entwerfen VI **)	UE 7	S
Entwerfen VII **)	UE 7	S
Entwerfen VIII **)	UE 6	S
Gestalten	VL 1	M

b) Aus dem Fachgebiet "Hochbau" mit 9 Semesterwochenstunden:

Hochbau II	VL 4	M+S
Hochbau II	UE 5	S

c) Aus dem Fachgebiet "Raumgestaltung" mit 11 Semesterwochenstunden:

Innenraumgestaltung	VL 3	M+S
Innenraumgestaltung	UE 4	S
Raumgestaltung	VL 3	M+S
Raumgestaltung (mit Exkursion)	UE 1	S

d) Aus dem Fachgebiet "Gebäudelehre" mit 4 Semesterwochenstunden:

Gebäudelehre (mit Exkursion)	VL 2	S
Gebäudelehre	SE 2	S

e) Aus dem Fachgebiet "Siedlungswesen und Städtebau" mit 6 Semesterwochenstunden:

Siedlungswesen und Städtebau	VL 2	M
Siedlungswesen und Städtebau (mit Exkursion)	UE 4	S

f) Aus dem Fachgebiet "Baudurchführung" mit 4 Semesterwochenstunden:

Baudurchführung	VL 2	S
Baudurchführung	UE 2	S

**) kann an folgenden Instituten nach Maßgabe der Tabelle F 53) belegt werden

TABELLE E

Übungen aus dem Fach "Entwerfen" können wie folgt belegt werden:

	Sem.	Bau- kunst	Hoch- bau	Raum- gest.	Bildn. Gest.	Gebäude- lehre	Städte- bau	Konstr. Gest.
E 1	2	+	+	+	+	+	-	-
E 2	3	-	+	+	+	+	-	-
E 3	4	-	+	+	+	+	-	-
E 4	5	-	+	+	+	+	-	+
E 5	6	-	+	+	+	+	-	+
E 6	7	-	+	+	+	+	+	+
E 7	8	-	+	+	+	+	+	+
E 8	9	+	+	+	+	+	+	+

Voraussetzung für die Belegung der Übungen aus "Entwerfen" ist die Abgabe der sechs Arbeiten aus dem Fach "Orientierung" innerhalb der zweiten Januarwoche des ersten Wintersemesters (§ 10 Abs. 3 Allgemeines Hochschul-Studiengesetz).

Übungen aus "Entwerfen" können maximal drei Mal an einem Institut belegt werden.

Den Instituten bleibt es vorbehalten, die Wiederbelegung je nach Auslastung des Institutes zu beschränken.

II. Gebundene Wahlfächer

im Umfang von 44 Semesterwochenstunden. Aus folgenden zwei Wahlfachkatalogen sind nach Wahl des Kandidaten Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 22 Semesterwochenstunden aus einem einzigen der beiden Kataloge zu absolvieren. Der Rest des im Bereich der gebundenen Wahlfächer zu wählenden Stundenumfangs (max. 22 Stunden) kann aus beiden Wahlfachkatalogen entnommen werden:

W a h l f a c h k a t a l o g I

Lehrveranstaltungen	Semester- Wochen- stunden
<u>Darstellungsmethoden und Bauaufnahmen</u>	
CAD-Praktikum	PR 2
CAD-Vertiefung	SE 2
Statistik für Architekten) Statistik mit dem Computer) alternierend	VL 2 VL 1 / UE 1
Vermessungskunde für Architekten Architekturbildmessung	VL 1 / UE 2 VL 1 / UE 1
Bauaufnahmen Seminar	SE 2
	Summe: 15
<u>Baustoffe und Bauphysik</u>	
Ökolog. Bewertung von Baustoffen	SE 2
Materialbedingte Bauschäden	VL 1
Bauphysik - Prakt. Dimensionieren	PS 2
Nutzung der Sonnenenergie und energiesparendes Bauen	VÜ 2
	Summe: 7
<u>Tragwerkslehre und Tragkonstruktionen</u>	
Tragwerkslehre I (Berechnungsgrundlagen)	VÜ 2
Tragwerkslehre II (Systemanalysen, EDV- Simulation)	VL 2 / UE 2
Stahlhochbauweisen	SE 2
Holzbauweisen	SE 2
Stahlbetonkonstruktionen im Hochbau	VL 2 / UE 2
Kunststoffbauweisen	VL 2 / SE 2
	Summe: 18
<u>Hochbau</u>	
Experimentelle Architektur	SE 4
Struktur, Konstruktion und Detail	VL 1 / UE 2
Gebäudetechnik	VL 2 / UE 2
Gebäudesicherheit	VL 2
Hochbaukonstruktion mit Exkursion	SE 4
Altbausanierung	SE 2
	Summe: 19

Baukunst, Baugeschichte und Denkmalpflege

Baukunst Seminar (mit Exkursion)	SE 4
Baukunst IV	VL 2
Architekturtheorie und Architekturkritik	SE 2
Randgebiete der Baukunst	VL 2
Geschichte des Konstruierens	VL 1
Theorie der Denkmalpflege und Denkmalkunde	VL 2
Praxis der Denkmalpflege	VL 2
Methodik und Praxis der Bauforschung	VL 2
Volkstundliches Bauen im Alpengebiet	VL 2
Kunstgeschichte	VL 2
Einführung in die Archäologie (mit Exkursion)	VL 2
SK Baukunst	SE 2
Summe:	25

W a h l f a c h k a t a l o g II

Lehrveranstaltungen

Semester-
Wochen-
stunden

Umwelttechnik, Baubetrieb, Bauwirtschaft

Allgemeine Umwelttechnik	VL 2
Abfallwirtschaft	VL 2
Einführung in das Projektmanagement	VL 2
Bauablaufplanung (Terminplanung, Einsatz- planung mit Schwerpunkt "Schlüsselfertige Übergabe")	SE 2
Summe:	8

Gebäudelehre und Wohnbau

SK Gebäudelehre (mit Exkursion)	SE 2
SK Wohnbau (mit Exkursion)	SE 2
Werkberichte	SE 2
Bauen für Behinderte	VL 2
Urban Design	SE 2
Gebäudetypen, gebunden an elektronische und technische Infrastruktur	SE 2
Bauen in den Entwicklungsländern ("Self Help")	SE 2
Angewandte Semantik	SE 2
Summe:	16

Raumgestaltung

Seminar zur Raumgestaltung (mit Exkursion)	SE 2
SK Akustik für Architekten	VL 2
SK Lichttechnik für Architekten	VL 2
Werkstoff und Formung	VL 2 / UE 2
Architekturfoto und -filmwerkstätte	SE 4
Grünraumgestaltung/Landschaftsplanung	VL 2 / UE 1
Seminar zur Innenraumgestaltung	SE 3
	Summe: 20

Gestalten

Keramisches Gestalten	UE 2
Raum in der Gegenwartskunst	VL 2
Zeichnen und Malen	UE 4
Druckgraphik	UE 3
Gestaltungslehre Seminar	SE 3
Probleme der Gestaltung	UE 2
	Summe: 16

Siedlungswesen und Städtebau

Raumordnung und Raumplanung (mit Feldarbeit)	VL 3 / UE 3
Geschichte des Städtebaus	VL 2
Städtebauseminar (mit Exkursion)	SE 3
Stadt- und Dorferneuerung (mit Exkursion)	SE 4
Baugesetzkunde und Rechtsfragen der Raumordnung	VL 2
Raumgestaltung im Siedlungswesen (mit Exkursion)	SE 3
(vorl.) Farbgestaltung im Städtebau (mit Feldarbeit)	SE 3
Planungsmethoden und EDV im Siedlungswesen	VL 2
	Summe: 25

III. Freie Wahlfächer

im Umfang von 15 Semesterwochenstunden.

In diesem Bereich sind 15 Stunden nach freier Wahl aus dem gesamten Angebot an wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen österreichischer Universitäten zu wählen.

Diese 15 Stunden können auch aus den Wahlfachkatalogen I und II der gebundenen Wahlfächer gewählt werden.

D I P L O M A R B E I T

§ 4 (1) Das Thema der Diplomarbeit ist einem der Studienrichtung zugehörigen Fach zu entnehmen (§ 7 Abs. 1 des Bundesgesetzes über technische Studienrichtungen, BGBl. Nr. 373/1990), im Falle von interdisziplinären Diplomarbeiten auch mehreren Fächern. Es ist erst nach vollständiger Ablegung der ersten Diplomprüfung zu vergeben.

(2) Der Kandidat ist berechtigt, das Thema der Diplomarbeit aus einer Anzahl von Vorschlägen der ihrem Fach nach zuständigen Universitätsprofessoren, emeritierten Universitätsprofessoren, Honorarprofessoren und Universitätsdozenten nach Maßgabe der Bestimmungen des § 25 Abs. 1 des Allgemeinen Hochschul-Studiengesetzes auszuwählen. Dem Angehörigen des Universitätslehrkörpers, welcher das Thema der Diplomarbeit vorgeschlagen hat, obliegt auch die Betreuung des Kandidaten bei der Ausarbeitung der Diplomarbeit sowie ihre Begutachtung. Er hat nach Anhören des Kandidaten im Einvernehmen mit dem Präses der Prüfungskommission zur Abhaltung der zweiten Diplomprüfung festzusetzen, ob die Diplomarbeit als Institutsarbeit oder als Hausarbeit durchzuführen ist.

(3) Bei interdisziplinären Diplomarbeiten kann der Präses der Prüfungskommission zur Abhaltung der zweiten Diplomprüfung auf Antrag des Kandidaten bewilligen, daß die Diplomarbeit von mehreren, ihrer Lehrbefugnis nach zuständigen Universitätslehrern betreut und begutachtet wird. Ebenso kann der Präses der zuständigen Prüfungskommission die gemeinsame Bearbeitung eines Diplomarbeitsthemas durch zwei oder mehrere Kandidaten genehmigen, wobei jedoch die Leistung jedes einzelnen Kandidaten gesondert beurteilbar bleiben muß.

Zulassung zur zweiten Diplomprüfung

§ 5 (1) Für die Zulassung zum ersten Teil der zweiten Diplomprüfung gelten die Bestimmungen des § 3 Abs. 1 und 2 sinngemäß.

(2) Die Zulassung zum zweiten Teil der zweiten Diplomprüfung setzt voraus:

- a) Die erfolgreiche Ablegung der ersten Diplomprüfung;
- b) Inskription von 10 Semestern, die allenfalls gem. § 3 Abs. 3 des Bundesgesetzes über Technische Studienrichtungen herabzusetzen sind;
- c) die erfolgreiche Ablegung des ersten Teiles der zweiten Diplomprüfung;
- d) die Approbation der Diplomarbeit.

Zweite Diplomprüfung

§ 6 (1) Prüfungsfächer der zweiten Diplomprüfung sind:

Entwerfen
Hochbau
Raumgestaltung
Gebäudelehre
Siedlungswesen und Städtebau
Baudurchführung

(2) Die zweite Diplomprüfung ist eine Gesamtprüfung, die sich aus

1. Teilprüfungen vor Einzelprüfern,
2. der Abfassung einer Diplomarbeit und
3. einer kommissionellen Prüfung vor einem aus drei Prüfern bestehenden Prüfungssenat zusammensetzt.

(3) Die kommissionelle Prüfung besteht, ausgehend von einer Präsentation der Diplomarbeit durch den Kandidaten, aus einer Prüfung vor dem gesamten Prüfungssenat über die Inhalte der Diplomarbeit und deren Bezüge zu zwei Teilprüfungsfächern, die nicht mit dem Diplomarbeitsfach ident sind und vom Präses der Prüfungskommission auf Vorschlag des Kandidaten festgelegt werden.

Übergangs- und Schlußbestimmungen

§ 7 (1) Dieser Studienplan tritt mit dem Studienjahr 1993/94 am 1. Oktober 1993 in Kraft.

(2) Ordentliche Hörer, die ihr Studium nach dem alten Studienplan begonnen haben, können sich ab 1. Oktober 1992 jederzeit durch schriftliche Erklärung den neuen Studienvorschriften unterstellen (§ 20 Tech-StG. 1990).

Diese Unterstellung erfolgt in der Studienabteilung der Universität Innsbruck, Innrain 52, während der allgemein bekannten Immatrikulations- und Inskriptionsfrist bzw. über den Postinskriptionskasten vor dem Prüfungsreferat an der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur, Technikerstraße 13 (Formulare liegen dort auf).

(3) Für bereits abgelegte Teilprüfungen der beiden Studienabschnitte des alten Studienplanes können neue oder im Stundenumfang veränderte Teilprüfungen des neuen Studienplanes gemäß nachstehendem Anrechnungsmodus der Lehrveranstaltungen ALT - NEU (Anhang A) angerechnet werden.

A. N. H. AGN G. A.

Übergangsbestimmungen für die 1. Diplomprüfung

(A) 1. Diplomprüfung (alt) noch nicht abgelegt: Anrechnung der Lehrveranstaltungen entsprechend den detaillierten Übergangsbestimmungen (Seite 60 + 68)

(B) 1. Diplomprüfung (alt) vorhanden - "Unterstellung" unter den neuen Studienplan vor Ablegung der 2. Diplomprüfung: Für die Zulassung zur zweiten Diplomprüfung (neu) erfolgt eine Anerkennung der 1. Diplomprüfung (alt), wenn zusätzlich für die nachstehend in Tabelle 1 angeführten Lehrveranstaltungen entweder nach dem alten oder neuen Studienplan positiv abgelegte Prüfungen nachgewiesen werden:

Tabelle 1

LEHRVERANSTALTUNGEN

alt		neu		
Entwerfen I	UE 6	oder	Entwerfen II Entwerfen III	UE 4 UE 7
Wohnbau	VL 4	oder	Entwurfseminar Wohnbau	SE 4
Städtebau I oder Städtebau I	VL 3 UE 4	oder	Entwurfseminar Siedlungswesen	SE 4
Holzbau (Tragkonstruktionen I)	VL 1 UE 1			
Stahlbetonbau (Tragkonstruktionen II)	VL 2 UE 1	oder	Tragwerkslehre- Bauwesen	VL 2
Stahlbau (Tragkonstruktionen III)	VL 2 UE 1			

Für Hörer, die Holzbau, Stahlbetonbau oder Stahlbau nur teilweise oder überhaupt nicht absolviert haben, ist in jedem Fall eine mündlich abzulegende Zusatzprüfung aus "Tragwerkslehre - Bauweisen" (VL 2) erforderlich. Die Prüfung ist an der Abteilung Tragwerkslehre abzulegen.

Darüberhinaus können Holzbau, Stahlbetonbau und Stahlbau in jedem Fall unabhängig von diesen Zulassungsvoraussetzungen als gebundene Wahlfächer der 2. Diplomprüfung (neu) entsprechend den detaillierten Übergangsbestimmungen angerechnet werden.

Gleichzeitig erfolgt mit Anerkennung der 1. Diplomprüfung (alt) die Anrechnung eines Stundenbonus von

- 10 Stunden gebundene Wahlfächer
- 10 Stunden freie Wahlfächer

für die 2. Diplomprüfung (neu) als Abgeltung für jene Vorprüfungs- und Hauptprüfungsfächer der 1. Diplomprüfung (alt), die im neuen Studienplan entweder nicht mehr enthalten sind oder im Stundenumfang reduziert wurden.

Es können daher Zeugnisse aus Vorprüfungs- und Prüfungsfächern des 1. Studienabschnittes (alt) nicht noch einmal als gebundene oder freie Wahlfächer des 2. Studienabschnittes (neu) angerechnet werden.

Einzige Ausnahme:

"Bildnerische Gestaltung" (VL 2; 1. Studienabschnitt, alt) wird angerechnet als Pflichtfach des 2. Studienabschnittes (neu): "Gestalten", VL 1

Darüberhinaus gelten selbstverständlich alle Übergangsbestimmungen auf den Seiten 60 - 70.

Folgende Lehrveranstaltungen und Prüfungen nach den bisher geltenden Studienvorschriften (ALT) werden auf das Studium nach den neuen Studienvorschriften (NEU) angerechnet:

A L T

N E U

Die Unterteilungen und Nummerierungen in dieser Spalte (Seite 60 bis 68) entsprechen jener des alten Studienplanes vom 27. 11. 1990

I. STUDIENABSCHNITT (1. - 4. SEMESTER)

Lehrveranstaltungen in den Prüfungsfächern:

a) aus dem Fachgebiet Hochbau

(für Hörer bis SS 1991)

1. Hochbau Enzyklopädie	VL 2	Hochbau I	VL 6 P
2.1 Hochbau I	VL 6	Hochbau I	UE 5 P
2.2 Hochbau I	UE 6	Hochbau und Exkursion	SE 4 GW
2.3 Hochbau I Seminar	SE 2		

(für Hörer ab WS 1991/92)

Hochbau I	VL 8	Hochbau I	VL 6 P
Hochbau I	UE 8	Hochbau I	UE 5 P
		Hochbau u. Exk.	SE 4 GW

b) aus dem Fachgebiet Baustofflehre

1.	Baustofflehre I (zus. mit Bauphysik)	VL 3 VL 2	Baustofflehre und Bauphysik	VL 4 P
2.	Baustofflehre II	UE 2	Baustofflehre Übungen	UE 2 FW

c) aus dem Fachgebiet Tragwerkslehre

1.1	Tragwerkselemente (TWL I)*	VL 4	Tragwerkslehre	VL 8 P
1.2	Tragwerkselemente (TWL I)	UE 3	einschl. TWL-Bauweisen)	UE 3 P
2.1	Tragwerkselemente (TWL II)	VL 3	und	
2.2	Tragwerkssysteme (TWL II)	UE 3	Tragwerkslehre I	VÜ 2 GW

*) Für Hörer, die die Vorprüfungsfächer zur II. Diplomprüfung der nachstehend angeführten Lehrveranstaltungen des alten Studienplanes: Holzbau (Tragkonstruktionen I), Stahlbetonbau (Tragkonstruktionen II), Stahlbau (Tragkonstruktionen III) bereits positiv abgeschlossen haben, erfolgt die Anrechnung w. o. dargestellt.

Für Hörer, die Holzbau, Stahlbetonbau und Stahlbau nur teilweise oder überhaupt nicht absolviert haben, ist eine mündlich abzulegende Zusatzprüfung aus "Tragwerkslehre-Bauweisen" erforderlich.

Die Lehrveranstaltung "Tragwerkslehre-Bauweisen" wird voraussichtlich erstmals im Sommersemester 1993 im Rahmen der Lehrveranstaltung "Tragwerkslehre" neu abgehalten. Die Prüfung ist an der Abteilung Tragwerkslehre abzulegen.

d) aus dem Fachgebiet Baukunst

1.	Baukunst I (Altertum)	VL 2	Baukunst I	VL 2 P
2.	Baukunst II (Mittelalter u. Neuzeit)	VL 2	Baukunst II	VL 2 P
3.	Baukunst III (19. und 20. Jahrhundert)	VL 2	Baukunst III	VL 2 P

e) aus dem Vorprüfungsfächern der 1. Diplomprüfung

1.	Grundseminar	SE 6	Orientierung Entwerfen I	UE 8 P UE 4 P
2.1	Gestaltungslehre	VL 1	Gestaltungslehre	VL 1 P
2.2	Gestaltungslehre	UE 5	Gestaltungslehre Gestaltungslehre- Seminar	UE 2 P SE 1 GW
3.1	Darstellende Geometrie u. Perspektive	VL 4	Darstellungsmetho- den	VL 2 P
3.2	Darstellende Geometrie u. Perspektive	UE 4	Darstellungsmetho- den und CAD	UE 3 P
4.	Bildnerische Gestaltung	VL 2	Gestalten	VL 1 P
5.1	Zeichnen und Malen	VL 1	Zeichnen und Malen	VL 1 P
5.2	Zeichnen und Malen	UE 6	Zeichnen und Malen	UE 5 P
5.3	Zeichnen und Malen	UE 3	Zeichnen und Malen	UE 4 GW
6.1	Vermessungskunde	VL 1	Vermessungskunde	VL 1 GW
6.2	Vermessungskunde	UE 2	Vermessungskunde	UE 2 GW
7.	Baufnahmen	UE 5	Baufnahmen	UE 4 P
8.	Mathematik	VL 2	Statistik für Architekten oder Statistik mit dem Computer	VL 2 GW VL 1 GW UE 1 GW
9.	Bauphysik (zus. mit Baustofflehre I)	VL 2 VL 3	Baustofflehre und Bauphysik	VL 4 P
10)	Einführung in die Arch.	VL 1	anrechenbar als	VL 1 FW
11)	Technisches Zeichnen	UE 2	anrechenbar als	UE 2 FW
12)	Fremdsprache	VL 2	anrechenbar als	VL 2 FW

f) aus den Prüfungsfächern der 2. Diplomprüfung:

1.	Wohnbau	VL 4	Entwurfsem. Wohnbau	SE 4 P
2.	Entwerfen I	UE 6	Entwerfen II Entwerfen III	UE 4 P UE 7 P
3.1	Innenraumgestaltung	VL 4	Innenraumgestaltung	VL 3 P
3.2	Innenraumgestaltung	UE 4	Innenraumgestaltung	UE 4 P

g) aus den Vorprüfungsfächern der 2. Diplomprüfung

1.1	Techn. Ausbau I	VL 2	Gebäudetechnik	VL 2 GW
1.2	Techn. Ausbau I	UE 2	Gebäudetechnik	UE 2 GW
2.	Bauphysik. Rechenübungen	UE 2	Bauph.-Praktisches Dimensionieren	PS 2 GW
3.	Soziologie	VL 2	anrechenbar als	VL 2 FW
4.	Kunstgeschichte	VL 4	Kunstgeschichte + anrechenbar als	VL 2 GW VL 2 FW

II. STUDIENABSCHNITT (5. - 10. SEMESTER)

Lehrveranstaltungen in den Prüfungsfächern

a) aus dem Fachgebiet Hochbau

(für Hörer bis SS 1990)

1.1	Hochbau II Maßordnung	VL 2	Hochbau II	VL 4 P
1.2	" Fertigteilbau	VL 2	Hochbau II	UE 5 P
1.3	" Industriebau	VL 1	+ Hochbau-Konstruktion	
1.4	" Seminar	SE 2	mit Exkursion	SE 4GW
1.5	" Übung	UE 8	od. Experiment.	
			Architektur	SE 4GW

(für Hörer ab WS 1990/91 bis SS 1992)

1.1	Hochbau II	VL 6	- gleich wie oben -	
1.2	Hochbau II	UE 8		

b) aus dem Fachgebiet Gebäudelehre

1.1	Gebäudelehre	VL 4	Gebäudelehre	VL 2 P
			SK Gebäudelehre	SE 2 GW
	Gebäudelehre Seminar	SE 2	Gebäudelehre Semi-	SE 2 P
			nar	

c) aus dem Fachgebiet Entwerfen

1.	Entwerfen II	UE 12	Entwerfen IV	UE 7 P
			Entwerfen V	UE 7 P
2.	Entwerfen III	UE 16	Entwerfen VI	UE 7 P
			Entwerfen VII	UE 7 P
3.	Entwerfen IV	UE 8	Entwerfen VIII	UE 6 P

d) aus dem Fachgebiet Siedlungswesen und Städtebau

1.1	Städtebau I oder	VL 3	Raumordnung und Raumplanung	VL 3 GW
1.2	Städtebau I (m. Feldarb.)	UE 4	Entwurfseminar Sied-	
			lungswesen (Feldarb)	SE 4 P
2.1	Städtebau II	VL 3	Siedlungswesen und Städtebau	VL 2 P
2.2	Städtebau II (m. Feldarb.)	UE 4	Siedlungswesen und Städtebau	UE 4 P

e) aus den Wahlfachgruppen

1. Allgemeine Architektur

1.1	SK Gebäudelehre I (mit Exkursion) oder	VL 2	SK Gebäudelehre (mit Exkursion)	SE 2	GW
1.2	SK Gebäudelehre II	VL 2	oder Werkberichte oder SK Wohnbau	SE 2	GW
2.	Der Raum in der Gegenwartskunst	VL 2	Raum in der Gegenwartskunst	VL 2	GW
3.	Entwerfen V. (Vertiefung)	UE 6	Fehlendes Entwerfen	UE 7	P
4.	SK Wohnbau	VL 2	SK Wohnbau	SE 2	GW
5.	SK Hochbau (m. Exkursion)	VL 2	Hochbau Konstruktion (m. Exkursion)	SE 4	GW
6.	Seminar zur Innenraum- gestaltung	SE 5	Seminar zur Innen- raumgestaltung	SE 3	GW
7.	Architektur d. 19. u. 20. Jhdts	VL 2	Baukunst IV	VL 2	GW
8.	Geschichte des Städtebaus	VL 2	Geschichte des Städtebaus	VL 2	GW
9.	Theorie und Praxis der Denkmalpflege	VL 4	Theorie der Denkmalpflege + Praxis d. Dpf.	VL 2	GW
10.	Der Wohnbau in den Entwicklungsländern	VL 2	Bauen i. d. Entwicklungs- ländern "self help"	SE 2	GW
11.	Bauhygiene	VL 2	anrechenbar als	VL 2	FW
12.	Volkswirtschaft SK	VL 2	anrechenbar als	VL 2	FW
13.	SK Soziologie	UE 2	anrechenbar als	VL 2	FW
14.	Verwaltungs- und Verfassungsrecht	VL 2	anrechenbar als	VL 2	FW
15.	Keramisches Gestalten	UE 2	Keram. Gestalten	UE 2	GW
16.1	Nutzung d. Sonnen- energie und energie- sparendes Bauen	VL 1	Nutzung der Sonnen- energie und energie- sparendes Bauen	VÜ 2	GW
16.2	Nutzung d. Sonnen- energie und energie- sparendes Bauen	UE 1	Nutzung der Sonnen- energie und energie- sparendes Bauen	UE 1	GW
17.	Baustofflehre Seminar	SE 2	ökolog. Bewertung von Baustoffen	SE 2	GW
18.1	Computerunterstütztes Perspektivzeichnen	VL 1	CAD - Einführung	VL 1	P
18.2	Computerunterstütztes Perspektivzeichnen	UE 1	anrechenbar als	UE 1	FW

2. Konstruktion

1.	SK Hochbau (mit Exk.)	VL 2	Hochbau Konstruk- tion (mit Exk.)	SE 4	GW
2.	Experimenteller Hochbau	UE 3	Exp. Architektur	SE 4	GW
3.	Altbausanierung	SE 2	Altbausanierung	SE 2	GW
4.	Technischer Brandschutz	VL 2	Gebäudesicherheit	VL 2	GW
5.1	Entwurf u. Hochbaudetail	VL 1	Struktur, Konstruk- tion und Detail	VL 1	GW
5.2	Entwurf u. Hochbaudetail	UE 2	Struktur, Konstruk- tion und Detail	UE 2	GW

7.	AK Baudurchführung	VL 2	Bauablaufplanung	SE 2	GW
8.	Physik. Meßmethoden	SE 2	Physik. Meßmethoden	SE 2	FW
9.1	Höhere TWL/Systemanalysen	VL 2	TWL II (Systemanalysen, EDV-Simulation)	VL 2	GW
9.2	Höhere TWL/Systemanalysen	UE 2		UE 2	GW
10.	Holzbau Vertiefung	SE 2	anrechenbar als	SE 2	FW
11.1	Stahlbeton Vertiefung	VL 2	anrechenbar als	VL 2	FW
11.2	Stahlbeton Vertiefung	UE 3	anrechenbar als	UE 3	FW
12.	Stahlbau Vertiefung	SE 2	anrechenbar als	SE 2	FW
13.	Materialauswahl und Anwendung von Baukunstst.	VL 2	anrechenbar als	VL 2	FW
14.1	Konstruktive Kunststofftechnik	VL 2	Kunststoffbauweisen	VL 2	GW
14.2	Konstruktive Kunststofftechnik	UE 2	Kunststoffbauweisen	SE 2	GW
15.	Baukunststoffe und Entwurf	SE 3	anrechenbar als	UE 2	FW
16.	Bauschäden	SE 2	Materialbed. Bauschäden	VL 1	GW
17.	Baustellenpraktikum	UE 4	anrechenbar als	UE 4	FW
18.	Schalen- und Faltwerkskonstruktionen	VL 1	anrechenbar als	VL 1	FW
19.	Sportstättenbau	VL 1	anrechenbar als	VL 1	FW
3.	<u>Städtebau</u>				
1.	Planungsmethoden I	VL 2	Stadt- und Dorferneuerung	SE 4	GW
2.	Planungsmethoden II	VL 2	Stadt- und Dorferneuerung	SE 4	GW
3.	Örtliche Raumplanung	VL 2	(als Ergänzung zu Pkt. 1 u. 2) anrechenbar als	VL 2	FW
4.	Überörtliche Raumplanung	VL 2	(als Ergänzung zu Pkt. 1 u. 2) anrechenbar als	VL 2	FW
5.	Städtebauseminar	SE 2	Städtebauseminar	SE 3	GW
6.	Rechtsfragen der Raumordnung	VL 2	anrechenbar als	VL 2	FW
7.	Planungsrechnen	UE 2	Planungsmethoden u. EDV im Siedlungswesen	VL 2	GW
			oder anrechenbar als	VL 2	FW
8.1	EDV-Einsatz in Städtebau u. Raumplanung - graphische u. stat. Anwendung	VL 2	Planungsmethoden u. EDV im Siedlungswesen	VL 2	GW
			oder anrechenbar als	VL 2	FW

8.2	EDV-Einsatz in Städtebau u. Raumplanung - graphische u. stat. Anwendung	UE 2	Planungsmethoden u. EDV im Siedlungswesen	UE 2	GW
			oder anrechenbar als	UE 2	FW
9.	Planung und Probleme des Tourismus	VL 2	anrechenbar als	VL 2	FW
10.	Geschichte des Städtebaus	VL 2	Geschichte des Städtebaus	VL 2	GW
11.1	Statistik	VL 1	Planungsmethoden u. EDV im Siedlungswesen	VL 2	GW
11.2	Statistik	UE 1	oder anrechenbar als	VL 2	FW
				+ UE 1	FW
12.1	Raum und Energie	VL 2	anrechenbar als	VL 2	FW
12.2	Raum und Energie	UE 2	anrechenbar als	UE 2	FW
13.	Siedlungswasserbau (Abfallwirtschaft)	VL 1,5	anrechenbar als	VL1,5	FW
14.	Landwirtsch. Wasserbau	VL 1,5	anrechenbar als	VL1,5	FW
15.	SK Geschichte	VL 2	Geschichte des Städtebaus	VL 2	GW
16.	SK Planung	VL 2	anrechenbar als	VL 2	FW
17.	SK Infrastruktur	VL 2	anrechenbar als	VL 2	FW
18.	SK Methoden	VL 2	Planungsmethoden u. EDV im Siedlungswesen	VL 2	GW
			oder anrechenbar als	VL 2	FW
19.	SK Erhebung	VL 2	Planungsmethoden u. EDV im Siedlungswesen	VL 2	GW
			oder anrechenbar als	VL 2	FW
20.	SK Alpen	VL 2	anrechenbar als	VL 2	FW
21.1	SK Wirtschaft	VL 1	Raumordnung und	UE 3	GW
21.2	SK Wirtschaft	UE 1	Raumplanung		
			oder anrechenbar als	VL 1	FW
				+ UE 1	FW
22.	SK Gestaltung (mit Exk.)	VL 2	Raumgestaltung im Siedlungswesen (mit Exkursion)	SE 3	GW
23.	Wildbach- und Lawinerverbauung	VL 2	anrechenbar als	VL 2	FW
24.	Farbgestaltung im Städtebau	SE 2	anrechenbar als	SE 2	FW
4.	<u>Innenraumgestaltung</u>				
1.	SK Raumgestaltung (mit Exkursion)	VL 2	Seminar zur Raumgestaltung (mit Exkursion)	SE 2	GW

2.	SK Lichttechnik	VL 1,5	SK Lichttechnik f. Architekten oder anrechenbar als	VL 2 GW VL1,5FW
3.	SK Akustik	VL 1,5	SK Akustik f. Arch. oder anrechenbar als	VL 2 GW VL1,5FW
4.1	Werkstoff und Formung	VL 2	Werkstoff und Formung	VL 2 GW
4.2	Werkstoff und Formung	UE 2	Werkstoff und Formung	UE 2 GW
5.	Seminar zur Innenraumgestaltung	SE 5	Seminar zur Innenraumgestaltung	SE 3 GW
6.	Architekturfoto- und -filmwerkstätte	SE 4	Architekturfoto- u. -filmwerkstätte	SE 4 GW
7.	Grünraumgestaltung	VL 2	Grünraumgestaltung/ Landschaftsplanung	VL 2 GW UE 1 GW

5. Denkmalpflege

1.	Praxis der Denkmalpflege	VL 3	Praxis der Denkmalpflege	VL 2 GW
2.	Theorie der Denkmalpflege u. Denkmalkunde	VL 3	Theorie der Denkmalpflege u. Denkmalkunde	VL 2 GW
3.	Rechte des Denkmalschutzes und der Altstadterhaltung	VL 2	anrechenbar als	VL 2 FW
4.	SK Kunstgeschichte: Bauanalyse	VL 2	Methodik und Praxis der Bauforschung	VL 2 GW
5.	Planungsseminar Denkmalpflege	SE 2	Praxis der Denkmalpflege	VL 2 GW
6.1	Architekturbildmessung	VL 1	Architekturbildmessung	VL 1 GW
6.2	Architekturbildmessung	SE 1	Architekturbildmessung	UE 1 GW

6. Baukunst

1.	SK Baukunst (mit Exk.)	VL 2	Baukunst IV	VL 2 GW
2.	Baukunst Seminar	SE 2	Baukunst Seminar (mit Exkursion)	SE 4 GW
3.	Bauaufnahmen Seminar	SE 2	Bauaufnahmen Seminar	SE 2 GW
4.	Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts	VL 2	Baukunst IV	VL 2 GW
5.	SK Architekturtheorie	VL 2	Architekturtheorie und Architekturkritik	VL 2 GW
6.	Randgebiete der Baukunst	VL 2	Randgebiete der Baukunst	VL 2 GW
7.	Einführung in die Archäologie (mit Exk.)	VL 2	Einführung in die Archäologie (mit Exk.)	VL 2 GW

8.	Seminar zum Ausgrabungswesen	SE 4	anrechenbar als	SE 4 FW
9.	Probleme der Gestaltung	UE 2	Probleme der Gestaltung	UE 2 GW
10.	Volkskundl. Bauen im Alpengebiet	VL 2	Volkskundl. Bauen im Alpengebiet	VL 2 GW
11.	Einführung in die islamische Architektur	VL 2	anrechenbar als	VL 2 FW

f) aus den Vorprüfungsfächern der 2. Diplomprüfung

1.1	Holzbau (Tragkonstr. I)	VL 1	Holzbauweisen	SE 2 GW
1.2	Holzbau (Tragkonstr. I)	UE 1		
2.1	Stahlbetonbau (Tragkonstr. II)	VL 2	Stahlbetonkonstruktionen im Hochbau	VL 2 GW
2.2	Stahlbetonbau (Tragkonstr. II)	UE 2	Stahlbetonkonstruktionen im Hochbau	UE 2 GW
3.1	Stahlbau (Tragkonstr. III)	VL 2	Stahlhochbauweisen	SE 2 GW
3.2	Stahlbau (Tragkonstr. III)	UE 1		
4.1	Technischer Ausbau II	VL 1	Hochbau, Konstruktion u. Exkursion	SE 4 GW
4.2	Technischer Ausbau II	SE 2		
5.1	Beleuchtung u. Akustik	VL 2	SK Akustik für Architekten oder anrechenbar als	VL 2 GW VL 2 FW
5.2	Beleuchtung u. Akustik	UE 1	SK Lichttechnik für Architekten oder anrechenbar als	VL 2 GW UE 1 FW
6.1	Baudurchführung	VL 2	Baudurchführung	VL 2 P
6.2	Baudurchführung	UE 2	Baudurchführung	UE 2 P
7.1	Siedlungswasserbau	VL 2	Allgem. Umwelttechnik	VL 2 GW
7.2	Siedlungswasserbau	UE 1		
8.1	Allgem. Baurecht	VL 2	Baugesetzkunde u. Rechtsfragen der Raumordnung	VL 2 GW
8.2	Baugesetzkunde	VL 2	Baugesetzkunde u. Rechtsfragen der Raumordnung	VL 2 GW
9.1	Raumgestaltung	VL 4	Raumgestaltung	VL 3 P
			+ Sem. zur Raumgestaltung (mit Exk.)	SE 2 GW
9.2	Raumgestaltung	UE 1	Raumgestaltung (mit Exkursion)	UE 1 P
10.	Plastisches Formen	UE 1	anrechenbar als	UE 1 FW

Freifächer:

- | | | | |
|----|---|----|---|
| a) | Konstruktionsentwurf | UE | 2 |
| b) | Modellbau | UE | 2 |
| c) | Druckgraphik | UE | 5 |
| d) | Perspektive (Vertiefung) | UE | 2 |
| e) | Konversatorium Technische Geometrie | KO | 1 |
| f) | Technische Geometrie | VL | 2 |
| g) | Formenlehre | VL | 1 |
| h) | Zeichnen und Malen (Vertiefung) | UE | 4 |
| i) | Bauphysikalische Fehler und ihre Auswirkungen in der Praxis | VL | 1 |

Jede der nebenstehend angeführten Lehrveranstaltungen ist anrechenbar als **Freies Wahlfach** im entsprechenden Stunden- ausmaß

Univ.Prof.Arch.Dipl.Ing. O. BARTH
Vorsitzender der Studienkommission

S E M E S T E R E I N T E I L U N G

I. STUDIENABSCHNITT

1. Semester	VL	UE	SE	VÜ	Summe
S Orientierung	-	8	-	8	
2. Semester					
S Entwerfen I	-	4	-	-	
- Hochbau I	3	-	-	-	
- Tragwerkslehre	3	1,5	-	-	
M+S Gestaltungslehre	1	2	-	-	
- Baustofflehre und Bauphysik	2	-	-	-	
S CAD-Einführung	1	-	-	-	
- Darstellungsmethoden	1	-	-	-	
- Zeichnen und Malen	1	1	-	-	
M+S Baukunst I	2	-	-	-	22,5
3. Semester					
S Entwerfen II	-	4	-	-	
M+S Hochbau I	3	2	-	-	
S Tragwerkslehre	3	1,5	-	-	
- Bauaufnahmen	-	1	-	-	
S+S Baustofflehre und Bauphysik	2	-	-	-	
M+S Darstellungsmethoden	1	-	-	-	
- Darstellungsmethoden + CAD	-	1	-	-	
- Zeichnen und Malen	-	2	-	-	
M+S Baukunst II	2	-	-	-	
- Entwurfsseminar Wohnbau	-	-	2	-	24,5
4. Semester					
S Entwerfen III	-	7	-	-	
S Hochbau I	-	3	-	-	
M+S Tragwerkslehre	2	-	-	-	
S Bauaufnahmen	-	3	-	-	
S Darstellungsmethoden + CAD	-	2	-	-	
S Zeichnen und Malen	-	2	-	-	
M+S Baukunst III	2	-	-	-	
M+S Entwurfsseminar Siedlungswesen	-	-	4	-	
M+S Entwurfsseminar Wohnbau	-	-	2	-	27

Stundensumme der Lehrveranstaltungen
im I. Studienabschnitt

82

Legende:

- M Teilprüfung mündlich
- S Teilprüfung schriftlich
- M+S Teilprüfung mündlich und schriftlich
- S+S beide Teilprüfungen schriftlich

II. STUDIENABSCHNITT

5.	<u>Semester</u>	VL	UE	SE	VÜ	Summe
S	Entwerfen IV	-	7	-	-	
-	Hochbau II	2	-	-	-	
-	Innenraumgestaltung	2	1	-	-	
-	Raumgestaltung	2	-	-	-	
-	Baudurchführung	1	1	-	-	
M	Siedlungswesen und Städtebau	2	-	-	-	
M	Gestaltungslehre	1	-	-	-	
S	Gebäudelehre	1	-	1	-	21
	Wahlfächer (GWF + FWF)					5
6.	<u>Semester</u>					
S	Entwerfen V	-	7	-	-	
M+S	Hochbau II	2	2	-	-	
M+S	Innenraumgestaltung	1	3	-	-	
M+S	Raumgestaltung	1	1	-	-	
S	Baudurchführung	1	1	-	-	
S	Siedlungswesen und Städtebau	-	4	-	-	
S	Gebäudelehre	1	-	1	-	25
	Wahlfächer (GWF + FWF)					1
7.	<u>Semester</u>					
S	Entwerfen VI	-	7	-	-	
S	Hochbau II	-	3	-	-	10
	Wahlfächer (GWF + FWF)					16
8.	<u>Semester</u>					
S	Entwerfen VII	-	7	-	-	7
	Wahlfächer (GWF + FWF)					19
9.	<u>Semester</u>					
S	Entwerfen VIII	-	6	-	-	6
	Wahlfächer (GWF + FWF)					18
10.	<u>Semester</u>					
	Diplomarbeit					

Stundensumme der Lehrveranstaltungen der Pflicht- und Wahlfächer (GWF + FWF) des I. und II. Studienabschnittes 210

03

03